

## VIII.

# Bericht über die historische Kommission für Westfalen 1898.

---

Die historische Kommission tagte am 26. Mai. Vorgelegt wurden: a) von der durch Bibliothekar Dr. Detmer besorgten Kerffenbroich-Ausgabe der 2. Bd.; b) Hoogeweg, Westf. Ufb. VI.; c) Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, herausgeg. von Stadtarchivar Dr. Hellinghaus. Nach einem Bericht des Rendanten, Rentner Helmus, über die zur Verfügung stehenden Mittel, berichtet der Vorsitzende Prof. Finke über die begonnenen Arbeiten: a) Münstersche Landtagsakten; der Bearbeiter Dr. Schmitz gedenkt den ersten bis 1532 reichenden Bd. im Laufe des Jahres ungefähr fertigzustellen, so daß der Druck im nächsten begonnen werden kann; b) Sammlungen für die Fortsetzung des Ufb. von 1300 ab durch Archivar Dr. Krumholz; c) Ufb. Bd. VII (Kölnisches Westfalen von 1200—1300); Archivar Dr. Jilgen beginnt demnächst den Druck; d) der Berichtersteller selbst hofft im nächsten Jahre das Supplement ernstlich in Angriff nehmen zu können; e) das Register der Zeitschrift wird Bibliothekar Dr. Bömer im nächsten Jahre für den Druck so ziemlich vorbereitet haben; f) die Ausgabe des Gobelinus Persona hat Dr. Jansen (in Sagan) übernommen; g) bezügl. der Ausgabe der Mindener Chroniken haben sich die bisherigen Verhandlungen zer schlagen. Das Kommissionsmitglied Prof. Schröder aus Minden drückt seine Geneigtheit aus, die Ausgabe zu übernehmen. — Von neuen Arbeiten werden vorgeschlagen: a) Herausgabe der westfälischen Rechtsdenkmäler. Mit ihrer Edition wird Archivrath Dr. Philippi

(unter Beihülfe von Prof. Jostes) betraut, die Kommission stellt hierfür die Mittel zur Verfügung; b) die Herausgabe eines Urkundenbuches zur Geschichte der westfälischen Klosterreformation vom 14.—17. Jhrdt. wird Dr. Linneborn übertragen; c) Die Edition des Visitationsprotokolls von 1571 übernimmt Bibliothekar Dr. Detmer. — Eine längere Diskussion entspinnt sich über die Notwendigkeit, Möglichkeit, sowie Art und Weise der Inventarisierung der geistlichen, adligen und sonstigen Privatarchive Westfalens. Es wird beschlossen, eine besondere Archivkommission zu ernennen, Archivrath Dr. Philippi mit dem Vorsitz zu betrauen, eine Denkschrift über die Inventarisierung auszuarbeiten und den Kommissionsmitgliedern zuzusenden. — Daran schließen sich Erörterungen über die Veröffentlichung periodischer Mitteilungen, die im Prinzip beschlossen werden. Zu neuen Mitgliedern der Kommission werden gewählt: Prof. Dr. Jostes (Münster), Graf Landsberg-Velen (Gemen), Prinz Alfred zu Salm-Salm (Rhede), Prof. Dr. Spannagel (Münster). Der Ausschuß wird ergänzt und jetzt gebildet von den Herren: Prof. Dr. Finke (Vors.), Pfarrer Dr. Mertens (Kirchborch, stellv. Vors.), Prof. Dr. Pieper (Sekr.), Archivrath Dr. Philippi, Prof. Dr. Spannagel, Rentner Helmus (Rendant).

\*

\*

\*

Ergänzend sei hinzugefügt, daß die Inventarisierung der Privatarchive für den Kreis Borken von Prof. Dr. Finke, und für den Kreis Ahaus von Dr. Schmitz mit gutem Erfolge begonnen worden ist.